

PRESSEMITTEILUNG

Grüne Energie für Italien

re:cap berät die FP Lux Gruppe beim Erwerb eines 51,4 MWp Solarparks von BayWa r.e.

- **Der Solarpark in Tarquinia in der italienischen Provinz Viterbo hat eine Gesamtleistung von 51,4 Megawattpeak.**
- **Die grüne Energie aus dem Park versorgt bereits über 35.000 Haushalte und spart jährlich rund 43.700 Tonnen CO₂ ein.**
- **Die von re:cap für die FP Lux Fonds akquirierten Wind- und Solaranlagen sowie Batteriespeicher erreichen eine Gesamtkapazität von 1,4 Gigawatt.**

Zug, 27. Januar 2025. Die FP Lux Gruppe (FP Lux) tätigt ein weiteres Investment für ihren RE Infrastructure Opportunities Fund: Der Solarpark in Tarquinia in der Provinz Viterbo in Italien hat eine Gesamtleistung von 51,4 Megawattpeak. Er ist seit August 2024 in Betrieb, versorgt über 35.000 Haushalte mit grünem Strom und spart jährlich bis zu 43.700 Tonnen CO₂ ein. Das Projekt profitiert von einem 20-jährigen CfD-Vergütungssystem. Nach den elf Solarprojekten, die FP Lux 2023 in Italien als Entwicklungsportfolio erworben hat, ist dies nun bereits das zwölfte.

Verkäufer des Portfolios ist die BayWa r.e., die den Park entwickelt, gebaut und in Betrieb genommen hat und auch für den technischen Betrieb verantwortlich ist. Begleitet wurde die Transaktion von re:cap global investors. Der unabhängige Investmentberater hat gemeinsam mit FP Lux bereits den fünften Fonds für Erneuerbare-Energien-Projekte aufgelegt. Der jüngste davon ist der FP Lux Energy Transition Fund, den die beiden Projektpartner Ende 2023 aufgelegt haben.

Synergien und Standortvorteile in Italien

Thomas Seibel, CEO von re:cap, kommentiert das Investment: „Mit der Transaktion in Tarquinia erwerben wir ein lukratives Projekt, das das Portfolio unseres RE Infrastructure Opportunities Fonds weiter diversifiziert. Italien bietet sehr gute Standortbedingungen für Solarprojekte und mit der 20-jährigen CfD-Vergütung profitieren unsere Anleger zusätzlich von gesicherten Einnahmeströmen.“ Mit Blick auf den Projektpartner BayWa r.e. ergänzt Seibel: „Ich freue mich, dass wir bei der Akquisition des Projekts in Tarquinia erneut mit der BayWa r.e. zusammenarbeiten. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits mehrere Projekte erfolgreich umgesetzt und pflegen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam treiben wir die Energiewende in Europa voran.“

Matthias Taft, CEO von BayWa r.e. ergänzt: „Der Verkauf des Solarparks Tarquinia markiert den Abschluss eines ehrgeizigen Projekts, dessen Bau im Juni 2023 begann. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaziele in Italien. Durch gezielte Maßnahmen haben wir außerdem den Schutz der Biodiversität und die Aufwertung der Landschaft vor Ort sichergestellt. Mit re:cap haben wir nun einmal mehr einen vertrauensvollen Partner für den Solarpark Tarquinia gefunden.“

Fonds mit 1,4 Gigawatt Gesamtkapazität

Der RE Infrastructure Opportunities, für den FP Lux den Park in Tarquinia erworben hat, befindet sich derzeit am Ende seiner Investitionsphase. Mit dem FP Lux Energy Transition Fund bietet die FP Lux-Gruppe gemeinsam mit re:cap bereits einen Nachfolgefonds an, der institutionellen Investoren den Zugang zu lukrativen Erneuerbare-Energien-Projekten in

Europa ermöglicht. Insgesamt haben die Fonds der FP Lux bereits 2 Milliarden Euro in Wind-, Solar- und Batteriespeicherprojekte an 80 Standorten in Europa investiert. Die von re:cap für die FP Lux-Fonds akquirierte und gemanagte Erzeugungskapazität (Onshore Wind, Solar und Batteriespeicher) beträgt insgesamt mehr als 1,4 GW.

– Ende –



(Copyright Foto: re:cap)

Foto 1: „Mit der Transaktion in Tarquinia erwerben wir ein lukratives Projekt, das das Portfolio unseres RE Infrastructure Opportunities Fonds weiter diversifiziert. Italien bietet sehr gute Standortbedingungen für Solarprojekte und mit der 20-jährigen CfD-Vergütung profitieren unsere Anleger zusätzlich von gesicherten Einnahmeströmen“, sagt Thomas Seibel, CEO der re:cap global investors AG.



Foto 2: Grüne Energie für Italien: Mit einer Gesamtkapazität von 51,4 Megawattpeak versorgt der neue PV-Park von FP Lux in Tarquinia über 35.000 Haushalte mit grüner Energie und spart jährlich bis zu 43.700 Tonnen CO₂ ein. (Stock image / Copyright Foto: re:cap)

re:cap global investors ag

Die re:cap global investors ag ist ein international tätiger unabhängiger Investment-Berater für Erneuerbare Energien. Mit einem spezialisierten Team betreut sie ihre Kunden bei der Bewertung und Auswahl geeigneter Projekte. Auf Wunsch fungiert die re:cap auch als Betreiber der Anlagen und prüft diese regelmäßig auf Prozess- und Erlösoptimierungen. Als Boutique bietet die re:cap erstklassige und hochwertige Beratung für institutionelle Investoren bei ihren Investments in Infrastrukturprojekte im Bereich der Erneuerbaren Energien. So wurden im Auftrag der Kunden aus über 100.000 Megawatt geprüfter Projekte bereits mehr als 1,4 Gigawatt empfohlen und erworben.

re:cap global investors ag ist Mitglied der Multi-Boutique-Allianz FP Investment Partners, die institutionellen Investoren Zugang zu innovativen Asset Managern in den Bereichen Aktien, Alternatives und Real Assets bietet.

Weitere Informationen unter www.re-cap.ch

Pressekontakt:

public imaging GmbH

Büro Hamburg:

David Busch / Isabella von Köckritz / Sandra Landsfried

+49 / (0)40 401 999 - 295 / -22 / - 16

Büro Frankfurt:

Julia Kramer

+49 / (0)151 744 79 209

E-Mail: recap@publicimaging.de